


AUSBILDUNG · AUS ROHSTEINEN WIRD GLANZ

Edelsteinschleifer/in

Was steckt in einem unscheinbaren Rohstein? Als Edelsteinschleifer/in findest du es heraus. In der Ausbildung zum/zur Edelsteinschleifer/in lernst du, rohe Steine zu beurteilen, zu sägen, zu schleifen und zu polieren. Am Ende funkelt der Stein, weil jede Facette im richtigen Winkel sitzt. Du brauchst dafür Fingerfertigkeit, Geduld und ein gutes Auge für Formen und Farben. Du arbeitest mit Maschinen und feinen Werkzeugen und prüfst deine Arbeit mit Lupe und Mikroskop. Hier erfährst du, was du als Edelsteinschleifer/in machst, wie die Ausbildung abläuft, was du mitbringen solltest und welche Wege dir danach offenstehen.

Früher hieß dieser Beruf Edelsteingraveur/in. Auch bekannt als Diamantschleifer/in.


3 Jahre

Dauer


**dual,
Kunsthandwerk,
Schmuck &
Instrumente**

Ausbildung


1.304 €

1. Jahr


keine Vorgabe

Schulabschluss


B2

Deutsch empfohlen

PASST DAS ZU MIR?
Wie gut muss mein Deutsch sein?
B2

Damit kommst du gut durch Berufsschule und Prüfung.

DER BERUF IM WANDEL DER ZEIT
Wie hieß der Beruf früher?

Du hörst im Betrieb noch einen älteren Namen? Gemeint ist meist dieser Beruf. 2018 wurden mehrere Berufe neu geordnet. Aus 3 Berufen wurde einer.

ab 1949 bis 2018

Edelsteingraveur/in

ab 1949 bis 2018

Edelsteinschleifer/in

ab 1949 bis 2018

Diamantschleifer/in

seit 2018

Edelsteinschleifer/in

Berufsamen seit Gründung der Bundesrepublik 1949.

Was macht ein/e Edelsteinschleifer/in?

Du verwandelst rohe Edelsteine in geschliffene Schmucksteine. Dafür brauchst du technisches Können, Kreativität und Gefühl für Material. Das sind deine wichtigsten Aufgaben:

Welche Aufgaben hast du im Arbeitsalltag?

Rohsteine beurteilen

Du prüfst Qualität, Einschlüsse, Farbe und Form. Dann planst du den Schliff, der den Stein am schönsten zur Geltung bringt.

Schleifen und Formen

An Schleifmaschinen mit diamantbesetzten Scheiben gibst du dem Stein seine Form, etwa tropfenförmig, oval, im Smaragd- oder Brillantschliff.

Qualität prüfen

Mit Lupe und Mikroskop kontrollierst du Schliff, Symmetrie und Glanz.

Maschinen pflegen

Du wartest Schleifmaschinen und Diamantwerkzeuge und stellst die Geräte richtig ein.

Sägen und Spalten

Große Rohsteine teilst du mit diamantbesetzten Sägen oder spaltest sie entlang natürlicher Bruchlinien. Dabei achtest du auf möglichst wenig Materialverlust.

Facettieren und Polieren

Du schleifst winzige Flächen in den Stein, jede im exakten Winkel. So wird das Licht gebrochen und reflektiert. Danach polierst du jede Facette mit feinem Polierpulver.

Reparieren und Umschleifen

Du besserst Absplitterungen aus und gibst alten Steinen ein modernes Aussehen.

Wo arbeitest du als Edelsteinschleifer/in?

Du arbeitest vor allem in Edelsteinschleifereien, in der Schmuckindustrie, bei Juwelieren mit eigener Werkstatt oder in der Herstellung von Präzisionsoptik. Meist sitzt du in einer speziellen Werkstatt. Deine Arbeit verlangt viel Konzentration.

Wie läuft die Ausbildung zum/zur Edelsteinschleifer/in ab?

Wie lange dauert die Ausbildung?

Was lernst du in Betrieb und Berufsschule?

Die Ausbildung dauert in der Regel 3 Jahre und ist dual. Im Betrieb lernst du direkt an Steinen und Maschinen. Das kann eine Schleiferei, ein Juwelier oder ein Hersteller von Präzisionsteilen sein. Die Berufsschulen für dieses Handwerk sind oft zentralisiert. Für den Blockunterricht musst du deshalb eventuell an einen anderen Ort reisen. In der Schule geht es um Edelsteinkunde, Schleiftechniken, Geometrie, Licht, Werkstoffkunde, Maschinen sowie Arbeits- und Umweltschutz.

Das lernst du unter anderem:

Mineralogie und Edelsteinkunde

Du lernst, wie Edelsteine entstehen und wie du sie bestimmst und bewertest.

Licht

Du verstehst, wie Licht im Stein gebrochen und reflektiert wird.

Arbeitstechniken

Du beherrschst jeden Schritt vom Rohstein bis zum fertigen Stein, vom Fixieren des Steins, dem Dopfen, bis zum Polieren.

Schliffe

Du lernst Brillant-, Smaragd-, Treppenschliff und Cabochon und ihre Anforderungen kennen.

Werkzeug- und Maschinenkunde

Du bedienst und wartest Schleifmaschinen, Sägen und Poliergeräte.

Bewertung

Du beurteilst geschliffene Steine, bei Diamanten auch nach den vier C: Carat, Color, Clarity und Cut.

Gestaltung

Du schulst dein Auge für Proportion und Symmetrie.

Arbeitssicherheit

Du gehst sicher mit Maschinen, Staub und Schleifmitteln um.

Welche Voraussetzungen brauchst du als Edelsteinschleifer/in?

Was solltest du mitbringen?

- Mittlerer Schulabschluss oder Abitur/Fachabitur
- Interesse an Edelsteinen, Mineralien und Geologie
- Sinn für Ästhetik und ein gutes Auge für Details
- sehr gute Feinmotorik
- Geduld, Präzision und Konzentration
- technisches Verständnis
- räumliches Vorstellungsvermögen
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- ein gutes Farbsehen

Was verdienst du in der Ausbildung?

Wie viel verdienst du in jedem Ausbildungsjahr?

AUSBILDUNGSJAHR	PRO MONAT (BRUTTO)
1. Ausbildungsjahr	1.304 €
2. Ausbildungsjahr	1.378 €
3. Ausbildungsjahr	1.489 €

Je nach Bundesland, Branche und Tarif unterschiedlich.

Passt die Ausbildung zum/zur Edelsteinschleifer/in zu dir?

Du findest Steine und Mineralien spannend und arbeitest gern genau? Dann solltest du dir diesen Beruf näher anschauen. Das spricht für die Ausbildung:

Kreativität

Du gestaltest einmalige Steine für schöne Schmuckstücke.

Faszination Edelstein

Du arbeitest jeden Tag mit Naturprodukten.

Verantwortung

Du kannst auf ethisch bezogene Steine und nachhaltige Arbeitsweisen achten.

Handwerk

Du nutzt deine Fingerfertigkeit und dein Auge für Details.

Viele Wege

Von der Schmuckindustrie bis zur Weiterbildung als Gemmologe/Gemmologin.

Zufriedenheit

Aus einem Rohstein wird etwas, das Menschen Freude macht.



VOM HOBBY ZUM BERUF

Welche Hobbys passen zur Ausbildung als Edelsteinschleifer/in?

Was du als Edelsteinschleifer/in jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer Steine und Mineralien sammelt, ihre Farben und Formen vergleicht oder im Werkunterricht Stücke glatt schleift, zeigt Betrieben Interesse am Material und viel Geduld. Wer ein Instrument übt, beweist dazu Konzentration, ein Nebenjob mit Verantwortung zeigt Zuverlässigkeit. Wenn dich das Einsetzen der Steine reizt, schau dir **Edelsteinfasser/in** an. Für Linsen und Präzisionsoptik passt **Feinoptiker/in**.

AUS DIESEM BERUFSPROFIL ABGELEITET

Passt gut, wenn du gern ...

- ✓ Steine und Mineralien sammelst und bestimmst
Neugier
- ✓ im Werkunterricht Holz oder Stein glatt schleifst
Geduld
- ✓ Farben und Formen genau vergleichst
Genauigkeit
- ✓ ein Instrument spielt und regelmäßig probst
Konzentration
- ✓ mit einem Nebenjob Verantwortung übernimmst
Zuverlässigkeit

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht.

Wo findest du Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe?

WIE HÄUFIG?

5

Betriebe bilden aus

Platz 284 von 340 Berufen.

WO?

Rheinland-Pfalz		4
Bayern		1

Die meisten Betriebe: Landkreis Birkenfeld, Nürnberg

UM DIE ECKE

Wer bildet bei dir aus?



Scannen und Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe finden.

Welche Karriere ist nach der Ausbildung möglich?

Edelsteinschleifer/in ist ein Nischenberuf mit langer Tradition in Deutschland, besonders in der Region Idar-Oberstein. Wenn du präzise und mit Leidenschaft arbeitest, hast du gute Chancen. Hier kannst du arbeiten:

- in Edelsteinschleifereien und Manufakturen
- bei Juwelieren und Goldschmieden mit eigener Werkstatt
- in der Schmuckindustrie
- bei Herstellern von Präzisionsoptik, denn dort kommen ähnliche Schleiftechniken zum Einsatz
- in Auktionshäusern oder in der Edelsteinbewertung
- im Rohstoffhandel, wo du Rohsteine begutachtest

Welche Weiterbildungen gibt es?

So kannst du dich weiterentwickeln:

Edelsteinfasser/in oder Goldschmied/in

Mit einer weiteren Ausbildung beherrschst du den Weg vom Stein bis zum fertigen Schmuck.

Edelsteinprüfer/in oder Gemmologe/Gemmologin

Du bestimmst und bewertest Edelsteine wissenschaftlich.

Ausbilder/in

Du gibst dein Wissen an den Nachwuchs weiter.

Goldschmiedemeister/in

Du kannst dich selbstständig machen und ausbilden.

Spezialisierung

zum Beispiel als Diamantschleifer/in, auf Fantasieschliffe oder historische Restaurierung

Studium

Mit Hochschulzugangsberechtigung kannst du Gemmologie, Mineralogie, Schmuckdesign oder Produktdesign studieren.

Eigene Schleiferei

nach einigen Jahren Berufserfahrung und eventuell einer Meisterprüfung

KURZ GESAGT

Fazit: Die Schönheit im Stein sichtbar machen

Als Edelsteinschleifer/in verbindest du Präzision, Handwerk und Sinn für Ästhetik. Du machst aus rohen Steinen funkelnde Schmucksteine. Die Ausbildung dauert in der Regel 3 Jahre und ist dual. Danach kannst du dich spezialisieren, weiterbilden oder eine eigene Schleiferei eröffnen.

Lust auf Glanz? Finde auf dein-ausbildungsplatz.de einen Ausbildungsbetrieb in deiner Nähe.

Mehr Ausbildungsberufe aus diesem Bereich findest du unter Kunsthandwerk, Schmuck und Instrumente.



Heiko Wohlgemuth

Gründer von karrieremag.de

„Kein Ausbildungsplatz in Deutschland soll unbesetzt bleiben.“



Betriebe in deiner Nähe

Ausbildungsbetriebe direkt um die Ecke finden.

dein-ausbildungsplatz.de



Das ganze Profil online

Mit verwandten Berufen und Bewerbungstipps.

karrieremag.de

Stand: 12.10.2026 · Quellen: dein-ausbildungsplatz.de, BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit, Tarifinformationen von Bund und Ländern (u. a. BMAS, WSI-Tarifarchiv). Inhalte: karrieremag.de